# Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – Februar 2023

## Liebe ehrenamtlich Engagierte,

ich hoffe, dass es Ihnen gut geht und Sie die Karnevalstage, ob Sie gefeiert haben oder nicht, gut überstanden haben?!

Wir freuen uns nach wie vor über das aktive Interesse am Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe. Viele von Ihnen setzen sich weiterhin für die Belange der Menschen ein, die zu uns nach Leverkusen kommen. Erfreulich ist zudem, dass immer wieder neue Ehrenamtliche dazukommen. Dieser Einsatz von Ihnen ist von sehr großer Bedeutung, da aufgrund von Krieg und Krisen noch immer viele Menschen zu uns kommen.

Ich nutze die Gelegenheit außerdem, um Sie auf die „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023“ aufmerksam zu machen. Diese finden in diesem Jahr mit einem vielfältigen Programm vom 20. März bis zum 02. April statt. Unter dem Motto „Misch Dich ein“ werden bundesweit Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Das abwechslungsreiche und interessante Programm für Leverkusen, an dem die Stadt Leverkusen sowie verschiedene Träger und Organisationen beteiligt sind, wird in den nächsten Wochen über diverse Kanäle veröffentlicht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Newsletter.

Ihr Güven Cöcü

PS: Sollten Sie den Newsletter nicht mehr benötigen, melden Sie sich bei mir.

## Wichtige Informationen

**Allgemeiner Integrationskurs**
Der Integrationskurs ist ein staatliches Grundangebot der sprachlichen und politischen Bildung für Zugewanderte und steht am Beginn des gesamten Integrationsprozesses. Er dient dazu, die Zugewanderten dazu zu befähigen, ohne die Hilfe oder Vermittlung Dritter in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens selbstständig zu handeln.

**Weitere Informationen zum Aufbau des Allgemeinen Integrationskurses finden Sie unter:**
https://www.bamf.de/SharedDocs/Dossiers/DE/Integration/integrationskurse-im-fokus.html?nn=284228&cms_docId=411136

**Und detailliertere Informationen unter:**
https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Integrationskurse/Kurstraeger/KonzepteLeitfaeden/konz-f-bundesw-integrationskurs.pdf?__blob=publicationFile&v=7

**Teilnahmerekord bei Integrationskursen des Bundes** (Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
Mehr als 500.000 Zugewanderte haben 2022 einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Deutsch-Sprachkurs bzw. mit einem zusätzlichen Orientierungsangebot begonnen. Dies ist für die Sprachförderangebote des Bundesamtes der höchste je gemessene Jahreswert und eine Verdoppelung im Vergleich zu 2021. Das Bundesamt hat angesichts der weiter hohen Nachfrage nach Kursplätzen Zulassungsverfahren vereinfacht und den Einstieg für neue Lehrkräfte erleichtert.

**Möglichkeiten zur Einreise aufgrund der Erdbebenkatastrophe Türkei/Syrien**
Angesichts des fatalen Erdbebens in der Grenzregion zwischen Türkei und Syrien haben das Auswärtige Amt und das Bundesinnenministerium vereinfachte Möglichkeiten zur Einreise nach Deutschland angekündigt. Diese sollen von Personen genutzt werden können, die im betroffenen Erdbebengebiet leb(t)en und bei Verwandten in Deutschland unterkommen können.

Hier die Fakten in Kürze:

- Türkische und syrische Staatsangehörige brauchen weiterhin ein Visum für die Einreise nach Deutschland; es gibt keine Aufhebung der Visumspflicht

- Türkische Staatsangehörige können ein Visum für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen bei ihren Verwandten 1. oder 2. Grades beantragen. Es handelt sich nicht um ein Schengen-Visum, sondern ein räumlich auf Deutschland beschränktes Visum. Die Bedingungen sind:

    - Die Familienangehörigen in Deutschland geben eine Verpflichtungserklärung gem. §§66-68 AufenthG ab. Die Verpflichtungserklärung wird bei der Ausländerbehörde am Wohnort der Angehörigen in Deutschland abgegeben.
    - Die Angehörigen mit türkischer Nationalität können seit dem 13.02 über iData (https://idata.com.tr/de/de) einen Termin für die Visa-Beantragung buchen. Voraussetzung sind ein gültiger türkischer Reisepass und vollständige Unterlagen.
    - Die Antragssteller müssen glaubhaft machen, dass sie bisher im Erdbebengebiet wohnten und vom Erdbeben und dessen Folgen individuell besonders betroffen sind.
    - Im Verfahren ist eine persönliche Vorsprache in einer Niederlassung des Dienstleisters iData notwendig; keine Vorsprache bei der dt. Botschaft/beim dt. Konsulat.

- Syrische Staatsangehörige können sich weiterhin an die umliegenden Auslandsvertretungen (u.a. Botschaft Beirut, Botschaft Amman oder Generalkonsulat Istanbul) wenden. Seitens des Auswärtigen Amtes gibt es bisher keine Informationen, dass es auch für syrische Staatsangehörige vereinfachte Visumsverfahren geben soll.

Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de), bzw. den Seiten der Auslandsvertretungen (Türkei; Libanon; Kurdistan-Irak) über aktuelle Entwicklungen.

**Studie: Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland; Flucht, Ankunft und Leben**
Erste repräsentative Erkenntnisse über die Lebenssituation und Zukunftspläne der Menschen aus der Ukraine ermöglicht die Studie „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“, eine gemeinsame Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), des Forschungszentrums des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) und des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).

**Die Studie ist zu finden auf der Seite des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration unter:**
https://www.mkjfgfi.nrw/system/files/media/document/file/gefluechtete-aus-der-ukraine-in-deutschland-flucht-ankunft-und-leben.pdf

**Sprachen Lernen in der Volkshochschule Leverkusen**
VHS–International - 19 Fremdsprachen und natürlich Deutsch mit bis zu 9000 Unterrichtsstunden pro Halbjahr bietet Ihnen die Volkshochschule Leverkusen an.

**Zur passgenauen Einstufung kann die kostenfreie Sprachberatung genutzt werden.**

**Fremdsprachen**
**Persönliche Beratung:**
Sina Hoevel, Tel.: 0214-406-4184
E-Mail: sina.hoevel@vhs-leverkusen.de

**Deutsch als Fremd- und Zweitsprache**
Die Angebote "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" können nur nach persönlicher Beratung besucht werden.
**Persönliche Beratung:**
dienstags von 10:30 bis 12:30 Uhr sowie
donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr,
in den Schulferien dienstags und donnerstags von 10:30 bis 12:30 Uhr

**Ansprechpartnerin**:
Claudia Burkhardt, Tel.: 0214-406-4189
E-Mail: claudia.burkhardt@vhs-leverkusen.de

**Mehr Informationen unter:**
https://www.kulturstadtlev.de/volkshochschule/sprachen-lernen/

## Aktuelle Veranstaltungen in und um Leverkusen

**Ein Filmprojekt von SABRA mit Nachbesprechung**
Der Dokumentarfilm zeigt in acht Episoden jeweils zwei jüdische Menschen, welche zum ersten Mal zusammen ins Gespräch kommen, die sich in einem Punkt sehr voneinander unterscheiden. Das kann religiöse Auffassung, Alter, ihr Bezug zum Staat Israel oder ihre Herkunft sein. Sie sind jung oder alt, orthodox oder liberal, jüdisch geboren oder konvertiert. Der Film weist darauf hin, wie bunt jüdisches Leben in Deutschland ist. Nach dem Film erfolgt eine Nachbesprechung und die Möglichkeit zum Austausch.

Das Angebot ist kostenfrei und findet in Präsenz statt.

**Termin:** Donnerstag, 09.03.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
**Ort:** Caritasverband Leverkusen, Clara-Fey-Haus, Bergische Landstr. 86, 51375 Leverkusen

**Referentin:** Sophie Brüss, SABRA Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus

**Anmeldung erforderlich bei:**
P.A. Girardi-Junggeburth, 0176/15005143, angela.girardi@caritas-leverkusen.de

**Gegen “die da oben“, Rechtsaffine Proteste im Zuge von Migrationsbewegungen, Corona und Energiekrise (eine Veranstaltung der Melanchthon-Akademie)**
Corona, der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise waren Themen, die seit dem Herbst 2022 tausende Menschen auf die Straße gebracht haben. Viele Bürger*innen weisen zu Recht auf die sozialen Nöte hin. Andererseits verknüpfen sich mancherorts die Sorgen über die Auswirkungen explodierender Preise mit einfachen Schuldzuweisungen an „die da oben“ mit Verschwörungsdenken sowie rassistischen und antisemitischen Ressentiments. Wie sind die Proteste online und offline einzuschätzen? Was sind die Anknüpfungspunkte für die extreme Rechte? Und wie können Handlungsstrategien für eine demokratische und solidarische Gesellschaft aussehen? Der Referent Hans-Peter Killguss ist Leiter der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln.

**Termin:** Mo, 06.03. 19:00-20.30 Uhr (2 UStd)

**Ort:** Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region
Kartäuserwall 24b**,** 50678 Köln

**Mehr Informationen und Anmeldung unter**:
https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/18167-gegen-die-da-oben

**„Die Bahá’í – eine unbekannte Weltreligion“ (eine Veranstaltung der Karl Rahner Akademie)**
In ihrem Ursprungsland Iran sind die Bahá’í die zweitgrößte Religionsgemeinschaft. Durch die Proteste im Iran wurde die Öffentlichkeit auf das Schicksal der Religionsgemeinschaft besonders aufmerksam. Ihre Anhänger sind seit der Revolution ständig Repressionen ausgesetzt.

Die jüngste der Weltreligionen mit rund sieben Millionen Mitgliedern in 190 Ländern ist in Deutschland weitgehend unbekannt. Seit über 40 Jahren gibt es auch in Köln eine Bahá’í-Gemeinde. Ihre Mitglieder stammen aus ganz unterschiedlichen Kulturen. Christian Henrichs, Vorsitzender der Kölner Gemeinde, stellt die Geschichte der Bahá’í vor und gibt einen Überblick über ihre Lehren und ihr Leben.

**Kursnr.:** 23119

**Beginn:** Mo., 06.03.2023, 19:00 Uhr

**Kursort:** Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8 | 50676 Köln

**Gebühr bei Voranmeldung:** 10,00 € (ermäßigt 5,00 €)

**Anmeldeschluss:** 06.03.2023 12:00 Uhr

**Mehr Informationen und Anmeldung unter:**
https://www.karl-rahner-akademie.de/programm/kurs/Die-Bah-eine-unbekannte-Weltreligion/23119

**Podiumsdiskussion zum Thema Mehrfachdiskriminierung (Bergisch Gladbach)**
Wie Mehrfachdiskriminierung wirkt, welche Dimensionen Mehrfachdiskriminierung hat, was das für uns als Gesellschaft bedeutet, wie wir damit um- und auf die Erfahrungen betroffener Menschen eingehen können, soll im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutiert werden.

**Ort der Podiumsdiskussion:** VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12, 51465 Bergisch Gladbach Raum 116

**Termin:** Dienstag, 21. März 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr

**Keine Anmeldung erforderlich.**

**Rückfragen zur Veranstaltung können gerichtet werden an:**
Markus Lichterkuss (Kommunales Integrationszentrum für den Rheinisch-Bergischen Kreis)
**Tel.:** 02202 13-2172, **E-Mail:** markus.lichterkus@rbk-online.de

**Im Spannungsfeld zwischen Geben und Nehmen - Empathie und Abgrenzung im Ehrenamt**
Empathie und Abgrenzung: Wenn man sich für ein Thema engagiert, das einem am Herzen liegt, überschreitet man schnell Grenzen z.B. kümmert man sich nicht nur um die eine Familie, sondern auch um die Nachbarn oder nicht nur 2 Stunden die Woche, sondern jeden Tag. Wie kommt man in Balance zwischen Auftrag und eigenen Bedürfnissen? Wie sagt man respektvoll nein, wenn eine Anfrage zu viel wird?

**Termin**
Do. 02.03.2023, 18.00 - 20.15 Uhr
**Referent/in**
Monika Thöne
**Ort**
Kath. Bildungsforum Raum 102, Manforter Straße 186, 51373 Leverkusen
**Gebühr**
gebührenfrei
**Kursnummer**
2313790002

**Die Veranstaltung ist gebührenfrei und es wird um Anmeldung gebeten bei:**
Kath. Bildungsforum Leverkusen, Tel. 0214 83072-0 oder info@bildungsforum-leverkusen.de

**Ideen einbringen und Konsens finden – Kommunikation im Ehrenamt**
Kommunikation bearbeitet die Kommunikation im Team. Wie bringe ich meine Wünsche und Ideen ein? Wie kommt man gemeinsam zu Lösungen? Wie werden Absprachen verbindlich?

**Termin**
Do. 23.03.2023, 18.00 - 20.15 Uhr
**Referent/in**
Simone Melzer
**Ort**
Kath. Bildungsforum Raum 103, Manforter Straße 186, 51373 Leverkusen
**Gebühr**
gebührenfrei
**Kursnummer**
2313790001

**Die Veranstaltung ist gebührenfrei und es wird um Anmeldung gebeten bei:**
Kath. Bildungsforum Leverkusen, Tel. 0214 83072-0 oder info@bildungsforum-leverkusen.de

## Regelmäßige Angebote

**MiA-Kurse**
**Deutschsprachkurs für Frauen (Kostenlos mit Kinderbetreuung)**

**Kursinhalt:**
- Vermittlung deutscher Sprachkenntnisse
- Reflexion persönlicher Migrationserfahrungen
- Informationen über Bildungssystem
- Berufliche Qualifikationen und Weiterbildungen

**Kursstart:** 27.02.2023

**Kurszeit:** 13:30-16:30 Uhr (Mo + Di + Mi + Do)

**Kursort:** Leverkusener Bildungs-Center e.V., Friedrich-Ebert-Straße 13b, 51373 Leverkusen

**Anmeldung:** 0214 89086044 oder info@levbc.de

**Fahrrad fahren lernen für geflüchtete Frauen und Kinder**

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von **10.00 - 13.00 Uhr** auf dem **Verkehrsübungsplatz an der Robert-Koch-Straße 33** in **Opladen** bietet der Frauenring Leverkusen gemeinsam mit dem ADFC einen Fahrradkurs für geflüchtete Frauen und Kinder an.

**Die nächsten Termine sind am:**

- 4. und 18. März 2023

**Weitere Termine in 2023:**

- 1. und 15. April 2023
- 6. und 20. Mai 2023
- 3. und 17. Juni 2023
- 1. und 15. Juli 2023
- 5. und 19. August 2023
- 2. und 16. September 2023
- 7. und 21. Oktober 2023

Es kann ein eigenes Rad mitgebracht werden oder die Räder vor Ort genutzt werden. Das Angebot ist kostenfrei, jede ist willkommen.

**Eine Voranmeldung ist verpflichtend.**

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**

Deutscher Frauenring Leverkusen
Elisabeth Strauss
Tel.: 0214 / 65 948
E-Mail: strauss.elisabeth@t-online.de
Website: www.frauenring-leverkusen.de

## Unterstützungsbedarf

Für eine Dame, die in Steinbüchel wohnt, wird eine Dame gesucht, die beim Deutsch Lernen unterstützen kann. Die Dame aus Steinbüchel hat einen A1-Kurs absolviert und wartet auf einen A2-Kurs. Sie befindet sich in der Phase der Schwangerschaft und hat 2 Kinder. Aus diesen Gründen sollte die Ehrenamtliche die Dame zu Hause in Steinbüchel aufsuchen.

Eine nigerianische Mutter aus Alkenrath braucht eine Unterstützung beim Deutsch lernen. Hier ist ein besonderes Maß an Motivation bei der/dem Ehrenamtlichen gefragt, um den nötigen Lernerfolg zu erzielen.

Bedarfe aus der Unterkunft Sandstraße in Opladen

Übersetzung bei Arztterminen auf Ukrainisch, Kurdisch, Arabisch, Serbisch, Bengalisch, Persisch, Französisch

Schachspielen mit einem älteren Herrn zu Hause in der Sandstraße

Nachhilfe in Englisch für einen Jugendlichen

Besuche bei einer älteren Dame zu Hause in der Sandstraße, die gerne singt und Musik macht

Hilfe bei der Studienplatzsuche für einen Mann, der gerne noch ein Masterstudium absolvieren möchte

Hilfe bei der Suche nach einer Praktikumsstelle für einen jungen Mann

Deutsch Nachhilfe für einen jungen Mann aus Syrien

Deutsch Nachhilfe für einen alleinerziehenden Vater und seinen zehnjährigen Sohn

## Termine

| | |
|---|---|
| 02.03.23 | Empathie und Abgrenzung im Ehrenamt |
| 06.03.23 | Die Bahá'í – eine unbekannte Weltreligion |
| 06.03.23 | Gegen "die da oben", Rechtsaffine Proteste im Zuge von Migrationsbewegungen, Corona und Energiekrise |
| 09.03.23 | „8x2 Jüdische Perspektiven" – jüdisches Leben in Deutschland. |
| 21.03.23 | Podiumsdiskussion zum Thema Mehrfachdiskriminierung |
| 23.02.23 | Kommunikation im Ehrenamt |

## Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.,
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80, 51375 Leverkusen
0214 / 855 42-505 gueven.coecue@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

Infos und Berichte über Aktionen auch unter:
http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/